

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



JAHRGANG 44

AUSGABE 01

09.01.2015

Wieder ist nun ein neues Jahr gekommen,
das alte still und leis' verronnen –
hat Gedanken und Erinnerungen mit sich genommen.
Doch sollten wir nicht bedauern,
dass Bekanntes und Bewährtes von uns geht,
da mit jedem Abschied auch
ein vielversprechender Anfang ansteht.

Auf ein glückliches, neues Jahr!

Guido Schramm
Bürgermeister

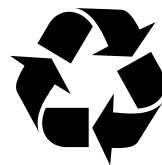
Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 15. Januar 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerzentrum „Alte Schule“ statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Behandlung der Anregungen und Wünsche der Bürgerversammlung, die Erneuerung der Kühlanlage Spessarthalle, die Vorlage Entwurf Haushaltsplan 2015, Dorfentwicklung.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.
Guido Schramm, Bürgermeister

Abfallentsorgungstermine



Sa. 10.01. Recyclinghof
Di. 13.01. Biomüll
Fr. 16.01. Gelbe Säcke
Sa. 17.01. Recyclinghof
Di. 20.01. Restmüll
Sa. 24.01. Recyclinghof
Mo. 26.01. Papiertonne

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen! Bitte Hinweise (Winter) in diesem Mitteilungsblatt beachten!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von
12.30 – 16.30 Uhr.

Winterliche Straßenverhältnisse behindern die Abfallentsorgung

Bedingt durch die winterlichen Straßenverhältnisse kommt es zu Behinderungen und Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies derzeit nur schwer möglich, da viele Straßen noch nicht gestreut bzw. geräumt sind.

Aufgrund der Feiertage sind die Entsorgungstouren bereits stark verdichtet und umgestellt, so dass derzeit kein wiederholtes Abfahren von ausgefallenen Touren bzw. nicht angefahrenen Straßen möglich ist.

Stehen die Abfallbehälter bzw. gelben Säcke am Abend noch vor dem Haus, kann davon ausgegangen werden, dass die Straße nicht anfahrbar war. Die Mülltonnen bzw. gelben Säcke sind dann wieder von der Straße zurückzuholen.

Die nicht angefahrenen Straßen und Straßenzüge werden von den Abfuhrfirmen registriert und an die Müllgebührenstelle gemeldet. Der Abfall kann bei der nächsten turnusmäßigen Abfuhr (bei Rest- und Biomüll nach zwei Wochen, bei Papier und gelbem Sack nach vier Wochen) wieder wie gewohnt zur Leerung bereitgestellt werden.

Am ersten Abfuhrtermin nach Wegfall der winterlichen Behinderungen dürfen bei allen Abfallfraktionen ausnahmsweise Beistände bereitgestellt werden, d.h. zusätzlichen Restmüll in neutralen Plastiksäcken, Bioabfall in Papiersäcken sowie Kartons und Altpapier gebündelt oder in Kartons. Das Landratsamt bittet darum, für Bioabfall und Altpapier auf keinen

Fall Kunststoffsäcke zu verwenden und weist darauf hin, dass diese Ausnahmeregelung nur für den ersten Termin gilt.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bittet das Landratsamt alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 10.1.2015

Burg-Apotheke, Alzenau
City-Apotheke, Aschaffenburg

So. 11.1.2015

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Mömbris-
Niedersteinbach

Sa. 17.1.2015

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff

So. 18.1.2015

Liebig-Apotheke, Kahl
Marien-Apotheke, Aschaffenburg

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Neue Wertstoff und Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Ab Januar 2015 wird Sperrmüll zusammen mit den Wertstoffen Altholz, Altmetall, Kunststoffe und Elektrogroßgeräte nur noch auf Abruf, abgeholt.

Es gibt keine festen Termine für die Sammlung sperriger Wertstoffe aus Altholz und Altmetall sowie Elektro- und Elektronikgroßgeräte mehr.

Durch diese Art der Terminvereinbarung können kriminelle Wertstoffdiebe keine Sammlungen mehr planen. So bleiben die Straßen sauber, es entsteht kein zusätzlicher Verkehr und alle für den Landkreis bestimmten Wertstoffe kommen seinen Bürgern auch wirklich zu Gute. Denn nur mit dem Ertrag aus dem Verkauf der Wertstoffe, die der Landkreis tatsächlich erhält, können die Müllgebühren niedrig gehalten werden.

Die sperrigen Wertstoffe werden jetzt dann, wenn sie angefallen sind, vor der Haustüre abgeholt. Dies erspart eigene Fahrten für schwer transportierbare Gegenstände oder lange Wartezeiten auf den nächsten Sammeltermin.

Möbel aus Holz, für die bei der Sperrmüllabfuhr auf Abruf bisher be-

zahlt werden musste, werden jetzt kostenfrei abgeholt.

Zu den kostenfreien Wertstoffen zählen nun auch sperrige Gegenstände aus verwertbarem Kunststoff (aus PE und PP) wie z. B. Regentonnen, Gartenmöbel oder sperriges Kinderspielzeug.

Jeder Eigentümer oder Mieter eines Anwesens im Landkreis Aschaffenburg kann die neue Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr auf Abruf beliebig oft in Anspruch nehmen.

Zu beachten ist, dass Sperrmüll und Wertstoffe, obwohl sie in ein Fahrzeug geladen werden, getrennt voneinander zur Abholung bereit gestellt werden müssen. Für die Abholung von Elektrogroßgeräten werden gesonderte Abholtermine vergeben.

Kostenfreie Wertstoffe werden zusammen mit dem kostenpflichtigen Sperrmüll nach der Beauftragung der Sperrmüllabfuhr auf Abruf innerhalb von zwei Wochen abgeholt. Der genaue Termin der Abholung wird rechtzeitig durch die Fa. Werner mitgeteilt.

Um die Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr zu beauftragen muss das Anmeldeformular (Seite 7/8) ausgefüllt an die Firma Werner geschickt werden.

Weitere Formulare sind bei der Gemeindeverwaltung und im Landratsamt erhältlich oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ab.de heruntergeladen werden. Eine formlose oder telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Auf dem Anmeldeformular müssen Art und Menge der abzuholenden Wertstoffe bzw. des Sperrmülls genau angegeben werden.

Wertstoffe wie z.B Möbel aus Holz müssen getrennt vom sperrigen Restmüll bereitgestellt werden, weil nur für den sperrigen Restmüll Gebühren berechnet werden.

Folgende Abfälle werden bei der Sammlung auf Abruf nicht mitgenommen:

- Nachtspeicheröfen, asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternitplatten)
- Problemabfälle, Schadstoffe (wie Öl, ölverunreinigte Gegenstände, Chemikalien).
- Abfälle, die pro Stück länger als 2 m und schwerer als 50 kg sind
- Bauschutt wie Ziegel, Glasbausteine, Beton, Sanitärkeramik wie Waschbecken, Toilettenschüsseln
- Grünabfälle

Die Zuordnung der bereitgestellten Abfälle erfolgt vor Ort durch geschultes Personal. Sollten ausgeschlossene Abfälle zur Abholung bereit stehen, werden sie stehen gelassen. Für die Entsorgung ist dann der Eigentümer des Anwesens verantwortlich, auf dem sie bereit gestellt wurden.

Zur Abholung bereitgestellte Gegenstände, die keiner kostenfreien Wertstofffraktion angehören, aber auch nicht zu den ausgeschlossenen Abfällen zählen, werden als kostenpflichtiger Sperrmüll abgefahren. Ist der Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Person bei der Abholung nicht anwesend, werden nur die auf dem Anforderungsformular angegebenen Gegenstände mitgenommen.

Das kostet die neue Abfuhr auf Abruf:

Für die Entsorgung von Wertstoffen und Elektrogeräten werden keine Gebühren erhoben. Für Sperr-

müll wird eine Gewichtsgebühr von 0,18 € pro kg berechnet.

Pro Anfahrt für die Abholung von Wertstoff, Sperrmüll oder einer Kombination aus beiden wird eine Pauschale von 10,00 € erhoben. Werden ausschließlich Elektrogeräte abgeholt wird keine Anfahrpauschale erhoben. Die Anfahrpauschale für sonstige Wertstoffe und Sperrmüll wird mit dem Gewicht der Abfälle verrechnet. Ab einer Menge von 56 kg entfällt die Anfahrpauschale, sodass ausschließlich die Gewichtsgebühr für den abgeholt Sperrmüll anfällt. Die Abholung von Wertstoffen ist ab einer Menge von 56 kg gänzlich kostenfrei.

Wenn die Abholung innerhalb von 3 Werktagen erfolgen soll kostet dies zusätzlich einen Expresszuschlag von 25,00 €.

Sperrmüll und Wertstoffe werden vor Ort im Fahrzeug gewogen und Wiegebelege ausgedruckt, die der Auftraggeber erhält. Im Landratsamt werden die Gebühren für die Sperrmüllabholung berechnet und die Abrechnung dem Auftraggeber direkt zugesandt.

Der Volservice als Zusatzangebot der Fa. Werner (Transport aus der Wohnung ans Fahrzeug) wird mit 35,00 € pro Stunde und Person netto bei minütlicher Abrechnung durch Fa. Werner gesondert berechnet. In der Regel muss diese Leistung direkt vor Ort bar bezahlt werden.

BIZ dich schlau!: Informationen über FOS und BOS

Im Rahmen der Vortragsreihe „BIZ dich schlau!“ werden am Donnerstag, dem 22. Januar um 15 Uhr alle wichtigen Fragen zur Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule

(BOS) beantwortet. Sandra Russmann, Studienrätin und Beratungslehrerin dieser Schulen, informiert über die Voraussetzungen, die für einen Besuch von FOS und BOS notwendig sind, die wählbaren Fachrichtungen und deren Ausbildungsinhalte.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude), statt. Anmeldung unter Telefonnummer 06021/390-360.

Bewerbungsmappen workshop

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2015 findet im Rahmen der BIZ-Veranstaltungsreihen ein Bewerbungsmappen-workshop für betriebliche und schulische Ausbildungsplatzbewerber mit Übungen zum Vorstellungsgespräch statt.

Ulrich Moos gibt von 15 bis 18 Uhr ausführliche Tipps zur Verbesserung von schriftlichen Bewerbungen. **Voraussetzung ist, dass die vollständige Musterbewerbungsmappe bis zum 14. Januar im BIZ abgegeben wird!**

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude), statt. Anmeldung unter Telefonnummer 06021/390-360.

Förderung des außerschulischen Sports – Vereinspauschale 2015

Auch für das Kalenderjahr 2015 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes oder des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor.

Da sich im laufenden Jahr hinsichtlich des Berechnungsverfahrens und der Antragsformalitäten keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben, haben alle Vereine, die bereits 2013 oder 2014 einen Antrag gestellt haben, entsprechende Antragsunterlagen für 2015 auf dem Postweg erhalten.

Seit einigen Jahren können auch Vereine, die keine Übungsleiter einsetzen, grundsätzlich in den Genuss dieser Förderung gelangen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. So kann z.B. ein Verein schon mit 50 Mitgliedern unter 27 Jahren förderungsberechtigt sein.

Die Förderung ist an einen förmlichen Antrag gebunden. Dieser muss für das laufende Kalenderjahr mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen im Original!) bis spätestens 1. März 2015 dem Landratsamt vorliegen.

Antragsformulare und Auskünfte gibt es beim Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Zimmer 1.11, (06021/394-591 und – 291, Telefax 06021/394-993, E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de

Zahnarztpraxis

**Dr. Joachim Fischer,
Hauptstr. 7, 63869 Heigenbrücken, Tel.: 06020/970923**

Unsere Praxis ist vom 05.01. bis 16.01.2015 geschlossen.

Die Vertretung in dringenden Notfällen übernimmt:

Praxis Dr. Demeter, Lohweg 4, 63846 Laufach, Tel.: 06093/515
An den Feiertagen und Wochenenden ist der zahnärztliche Notdienst zuständig, Tel: 06021/80700.

Vereinsnachrichten

Wanderverein

Erinnern möchte ich an die Generalversammlung mit Neuwahlen am 10.01.2015 bei Christel. Beginnen wollen wir um 18.00 Uhr.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und Vorstandschaft
6. Berichte der Fachwarte
7. Satzungsänderung (lt. Finanzamt)
8. Wünsche und Anträge
9. Neuwahlen

Ich hoffe und wünsche dass ihr zahlreich kommt und eventuell der eine und andere auch bereit sind in der Vorstandschaft mitzuwirken. Auch Neuzukömmlinge sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Liebe Senioren

Herzliche Einladung an Alle Senioren aus unserer Gemeinde zu den Seniorennachmittagen mit Sektempfang am Donnerstag den 15.01.15 um 14 Uhr bei Christel.

Irmtraud

Ehemalige Musiker

Wir treffen uns zu unserer ersten Probe im Neuen Jahr am 13.01.2015 um 20.00 Uhr im Probe-raum.

Edgar Staab

Hallo Jungsenioren,

Unsere Januar – Wanderung findet am 13.01.2015 statt. Wir treffen uns um 24.00 Uhr am Dorfplatz und wandern nach Habichsthal.

Dort werden wir im Gasthaus „Frische Quelle“ erwartet. Auf rege Beteiligung, sowie einen gemütlichen Nachmittag freuen sich

Ilse und Oskar Wenzel

Terminänderung

Der Neujahrsempfang findet nicht am Sonntag, 18.01.2015 sondern am **Samstag, 24.01.2015** nach dem Gottesdienst statt.

Der Pfarrgemeinderat

Kindergarten- und Sozialverein St. Georg Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 5. Februar 2015 um 19.30 Uhr** im Bürgerzentrum „Alte Schule“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 2. Vorsitzenden
4. Bericht der KassiererIn
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der KassiererIn
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl 1. Vorsitzende(r)
8. Eventuell Ergänzungswahlen zur Vorstandschaft
9. Wünsche und Anregungen

Zu dieser Versammlung laden wir alle Vereinsmitglieder, herzlich ein.

Reinhilde Merz, 2. Vorsitzende

Einladung zur 2. Jahreshauptversammlung

Diese findet am Donnerstag 5. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Alte Schule“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Neuwahl 1. Vorsitzende(r)
3. Eventuell Ergänzungswahlen zur Vorstandschaft

Reinhilde Merz, 2. Vorsitzende



Wir möchten uns Euch vorstellen
und laden Euch herzlich ein,
mit uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Am 24. Januar 2015
Um 18:30 Uhr
In unserer Georgskirche

Es soll ein Tag der Freundschaft werden.
Jung und alt, groß und klein sollen zusammen sein.
Und wie es sich für Freunde gehört,
gibt es auch für jeden eine Überraschung!

Eure Kommunionkinder

11. Christbaumaktion

der Jugendfeuerwehr Heinrichsthal

Am Samstag, den 10.01.2015 sammelt die Jugendfeuerwehr eure
Christbäume ab 9.00 Uhr gegen eine kleine Spende ein.
Wer also seinen alten Baum loswerden möchte, stellt diesen bitte
rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand.

Im Voraus schon vielen Dank für die zahlreichen Bäume!

Eure Jugendfeuerwehr



Adventsmarkt Heinrichsthal



Ein **herzliches Dankeschön** an alle **Helferinnen und Helfer**, die sich auch im letzten Jahr wieder selbstlos und aufopferungsvoll für die **gemeinsame Sache** eingesetzt haben.

Unser Adventsmarkt gewinnt seine Stärke durch Eure Taten.

Ich wünsche Euch und Euren Familien für das Jahr 2015 alles Gute und vor allem, viel Gesundheit!!!

Ein bißchen mehr
Friede
und weniger Streit,
ein bißchen mehr Güte
und weniger Neid,
ein bißchen mehr Liebe
und weniger Haß,
ein bißchen mehr
Wahrheit,
das wär' doch schon
was.

Statt soviel Hast
ein bißchen mehr
Ruh'.
Statt immer nur ich
ein bißchen mehr Du!
Statt Angst und Hem-
mungen
ein bißchen mehr Mut
und Kraft zum Han-
deln,
das wäre gut.

Kein Trübsinn und
Dunkel,
mehr Freude und
Licht.
Kein quälend Verlan-
gen,
ein froher Verzicht
und viel mehr Blumen
so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern,
da blühen sie zu spät!

Rosalie Schramm – I.A. **Adventsmarkt-Team Heinrichsthal**

**PS: Wir benötigen für unsere Holzhäuschen einen „Unterstellplatz“ !!!
Wer hat noch einen freien Platz in einer Scheune oder Halle????? Bitte
meldet Euch bei mir unter der Telefonnummer: 06020/8263. Vielen Dank
im Voraus.**